

PRÄSIDIUM DES SENATS DER BUNDESFORSCHUNGSANSTALTEN
DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Der Präsident

c/o FLI · Boddenblick 5a · D-17493 Greifswald- Insel Riems

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Senatspräsident
Prof. Dr. Thomas C. Mettenleiter
Telefon 03 83 51 / 72 50
Telefax 03 83 51 / 71 51
E-mail thomas.mettenleiter@fli.bund.de

Geschäftsstelle
Dr. Michael Welling
Telefon 05 31 / 596 10 16
Telefax 05 31 / 596 10 99
E-mail michael.welling@fal.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen/Meine Nachricht vom

Durchwahl

Datum

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ausschussdrucksache
16(10)398-E
Eingang: 7. Mai 2007

**Stellungnahme zum Konzept für eine zukünftige Ressortforschung im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Im vergangenen Jahr hat eine Arbeitsgruppe des BMELV, an der ich als Präsident des Senats der Bundesforschungsanstalten im Ressortbereich mitgearbeitet habe, ein Konzept erstellt, das Vorschläge für eine umfassende Neustrukturierung der Ressortforschung im Geschäftsbereich des BMELV enthält. Das Konzept legt vor dem Hintergrund einer fortdauernden Reduktion des Stellenbestands eine organisatorische und inhaltliche Straffung der BMELV-Ressortforschung zu Grunde, um so die Aufgabenerfüllung weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen. Hierbei spielte vor allem der Grundsatz eine Rolle, Administration zu optimieren, was durch eine Reduktion der Zahl der Einrichtungen und eine weitgehende Entbürokratisierung und größere Eigenständigkeit der neu zu schaffenden Forschungsinstitute realisiert werden kann.

Herausragende Änderungen im neuen Konzept betreffen die Organisation der BMELV-Ressortforschung. Die Konzentrierung auf vier umfassende Themenbereiche, die von vier Bundesforschungsinstituten in Form von Bundesoberbehörden unter dauerhafter Leitung einer Präsidentin/eines Präsidenten bearbeitet werden, dient der notwendigen Fokussierung einer bis heute recht komplexen Struktur.

Eine größere Eigenständigkeit bei der Personal- und Mittelbewirtschaftung ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiches Arbeiten. Dies betrifft auch die befristete Beschäftigung von Personal, was insbesondere vor dem Hintergrund der Nachwuchsförderung von herausragender Bedeutung ist. Damit werden auch langjährige Anregungen des Senats der Bundesforschungsanstalten aufgegriffen und umgesetzt.

Vor dem Hintergrund der organisatorischen und fachlichen Straffung sind auch über das Rahmenkonzept von 1996 hinausgehende Aufgabenverlagerungen und Standortaufgaben notwendig. Nur so lässt sich mit sinkenden Beschäftigtenzahlen und begrenzten finanziellen Mitteln eine den Ansprüchen gerechte Ressortforschung weiterhin realisieren. Dabei sollen gerade durch die Verschmelzung von Organisationseinheiten im administrativen und logistischen Bereich Kräfte freigesetzt werden, ohne den wissenschaftlichen Bereich über Gebühr zu belasten.

Ressortforschung ist im Grundsatz nach ähnlichen Maßstäben zu messen wie alle anderen Forschungsbereiche. Hierfür sind zukünftig regelmäßige Evaluationen vorgesehen, wie sie in anderen Forschungseinrichtungen und im internationalen Kontext bereits gängige Praxis sind.

Die Nachfolgeorganisation des Senats der Bundesforschungsanstalten soll zukünftig wissenschafts-zentriert die institutsübergreifende Koordination sicherstellen. Auch hier ist festzustellen, dass dies eine Konzentrierung der Aufgaben beinhaltet, die von den Mitgliedern des Senats grundsätzlich begrüßt wird.

Insgesamt nimmt das Konzept eine Reihe von Empfehlungen des Wissenschaftsrats im Rahmen seiner Evaluierung der Ressortforschung des Bundes vorweg. Insofern sehe ich in diesem Konzept eine tragfähige Grundlage zur Weiterentwicklung der BMELV-Ressortforschung und zur Erlangung bzw. Sicherstellung wissenschaftlicher Exzellenz, um auch zukünftig eine kompetente Politikberatung durchführen zu können.



Prof. Dr. Thomas C. Mettenleiter
Präsident und Professor des
Friedrich-Loeffler-Instituts
Präsident des Senats der Bundesforschungsanstalten
des BMELV